

SNBGER NACHWUCHSKONZEPT

VISION: Snowboard Germany bietet eine Plattform für alle Snowboardbegeisterten in Deutschland.

MISSION: Ziel von SNBGER ist es:

- in allen Olympischen Disziplinen im Nachwuchs und in der Weltspitze vertreten zu sein
- ein finanziell unabhängiger und wirtschaftlich erfolgreicher Verband zu sein, der
- ein soziales Umfeld für Athleten, Betreuer und alle Mitwirkenden zu schaffen, das Basis für eine zufriedene Entwicklung bietet

ZIEL DES NACHWUCHSKONZEPTES:

Ziel des Nachwuchskonzeptes ist es ein grundlegendes framework zu bieten in dem die wichtigsten Elemente/Bausteine für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit benannt werden, sich Maßnahmen und Arbeitsschritte ableiten lassen und sich der komplexe und vielschichtige Weg vom begeisterten Minishredder bis zum international erfolgreichen Snowboardsportler beschreiben lässt.

Die Nachwuchskonzeption orientiert sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Sportwissenschaft, Talentforschung, Medizin, Pädagogik und (Sport) Psychologie, dem Weltstand und unterliegt einer stetigen und dynamischen Weiterentwicklung bzw. Evaluation.

Die 10 Elemente für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit:

- ❖ **Talententwicklung (Talentbegriff und Talentauswahl)**
- ❖ **Snowboard Community (grassroots und Lifestyle)**
- ❖ **Eltern und Umfeld**
- ❖ **Trainer (Trainerpersönlichkeiten, Aus- und Fortbildung)**
- ❖ **Schule**
- ❖ **Training (Athletik, Technik, on- und off snow, medizinische Betreuung)**
- ❖ **Person („Me-Factor“)**
- ❖ **Wettkampfsystem**
- ❖ **Vereine, Partner, Kooperationen**
- ❖ **Talenttransfer**

All diese Punkte finden als übergreifende Integration in die **Rahmentrainingskonzeption** („SNBGER Succes Lab“ – Zero to Hero pathway – <http://successlab.snowboardgermany.com>) Eingang oder werden dort beschrieben – die RTK ist somit wichtigster und zentraler Bestandteil des Nachwuchskonzeptes bzw. bilden den umfassenden Rahmen.

Talententwicklung

SNBGER geht von einem komplexen Talentbegriff aus, d.h. viele Puzzleteile (z.B. Kondition, Psyche, Koordination, Technik etc.) bestimmen das Potenzial eines Nachwuchssportlers – verschiedene Zusammensetzungen oder Ausprägungen des „Talentpuzzles“ sind möglich – entscheidende Einflussgrößen sind **Training** und die **Person**.

Wettkampferfolge sind nicht das alleinige Auswahlkriterium.

Um Talent in Spitzenleistung zu verwandeln bedarf es sinnvoller Sichtungs- und Talentfindungsmaßnahmen sowie eines systematischen und gesteuerten langjährigen Entwicklungsprozesses:

- > RTK – ein in Phasen strukturierter langfristiger Leistungsaufbau
- > Klare Etappenziele (Prozess- und Leistungsziele) – „Transitions“
- > Klare Kaderkriterien
- > Klarer Beurteilungsprozess aller relevanten Puzzleteile (Diagnostiken, Results, Technikbewertung (z.B. Trickcard), Athleten-Potential-Gespräche)

Snowboard Community

Eine breite Basis an Kindern die gerne snowboarden und ein bewegungsfreundliches Umfeld genießen sind Voraussetzungen um Spitzenathleten zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, dass der Snowboardsport wächst – egal ob mit Lifestyle-, Breitensport- oder Leistungssportbezug. We all love to ride!

Der Snowboard oder „Brettsport“-Lifestyle ist ein großes Alleinstellungsmerkmal von uns und sollte fruchtbar genutzt und promoted werden. Wir unterstützen daher jegliche Initiativen im Bereich grassroots und community!

Eltern und Umfeld

Eltern und direktes Umfeld sind die wichtigsten Triebfedern in Sportbereich – sie sind Vorbilder, Ideengeber, Motivatoren, Multiplikatoren und Türöffner zum Snowboardsport oder Sport im Allgemeinen. Die Familie ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor in der Talententwicklung – sie unterstützen, entscheiden, pushen, finanzieren, fahren, fördern und fordern. Eltern und Umfeld sollen und müssen im Nachwuchsbereich (angepasst an Entwicklungsstufe) eingebunden werden – Aufgaben gibt es viele!

Trainer

Die Trainer sind die wichtigsten Personen im Talententwicklungsprozess – ihre fachliche, soziale und pädagogische Kompetenz sind für die Entwicklung von Sportlern von großer Bedeutung. Ihre Aufgabenvielfalt ist enorm - ohne ihre Unterstützung über die sportfachliche Entwicklung hinaus ist Leistungssport nicht möglich!



Im Nachwuchssport sind daher für eine optimale Betreuung genügend gut ausgebildete Trainer mit Persönlichkeit notwendig!

- > Trainer recruitment und Trainerfinanzierung
- > Hochwertige Trainerausbildung – vom C bis A-Trainer
- > Starke Integration von Nachwuchsthemen in die Trainerausbildung
- > Care & Share Programm
- > Starke Verzahnung zum Lehrwesen (DSV und DSLV)

Schulen

Eine duale Karriere steht im Mittelpunkt der Nachwuchsförderung – d.h. die Vereinbarkeit von Sport und schulischer (später beruflicher) Ausbildung wird konsequent verfolgt. Nachwuchsathleten benötigen ein unterstützendes Sport-Schul-System – daher sind die EdS wichtiger Bestandteil der Nachwuchsentwicklung - aber auch vor einem Wechsel an eine der EdS muss eine Vereinbarkeit von Schule und Sport gegeben sein bzw. angestrebt werden! Darüber hinaus sind Schulen mit verantwortlich für ein bewegungsfreundliches Umfeld und bieten Potential für Talentfindungsmaßnahmen.

Training

Training übt den größten Einfluss auf die körperliche Leistungsfähigkeit aus! Daher steht zu jeder Phase des Entwicklungsprozesses die Trainingsqualität im Vordergrund.

Trainingsqualität heißt für uns:

- > Hochwertiges On- und Off Snow Training in jeder Phase
- > Dazugehörige Planung aller relevanter Trainingsparameter (Inhalt, Umfang, Intensität, Art, Schwerpunkte etc.)
- > altersangepasst (RTK)
- > entwicklungsorientiert (allgemein vs. spezifischen Trainings) und fähigkeitsorientiert
- > sportmedizinisch und sportwissenschaftlich fundiert und unterstützt – Diagnostik, Analyse, Steuerung - im Sinne einer Gesunderhaltung, Verletzungsprophylaxe und Leistungsentwicklung
- > Individualisiert
- > Erholungs-Belastungsbilanz beachtend

Person

Der „Me-Factor“ – schwer zu umreißen, schwer zu erkennen und nur bedingt steuerbar – dennoch mit erheblichen Einfluss auf die Entwicklung hin zu Spitzenathleten.

Hier fallen Merkmale wie Persönlichkeitsstruktur, Motivation, Selbstverantwortung, Wille, Ehrgeiz, Fleiß, Entwicklungsbereitschaft darunter – kurzum – was bringt der Sportler mit und was macht der Sportler aus seinem Potenzial?



Eine entsprechende (sport-)psychologische, soziale und pädagogische Betreuung kann unterstützend wirken und ist Teil der Nachwuchsentwicklung.

Wettkampfsystem

Der Leistungsvergleich ist im Leistungssport ein zentrales Motiv!
Daher bietet uns ein auf die Entwicklungsphasen angepasstes Wettkampfsystem die Möglichkeit Nachwuchsathleten zu finden, anhand der jeweiligen Phasenziele zu entwickeln, zu fördern und zu fordern, Erfahrungen sammeln zu lassen und systematisch auf Spitzenleistungen vorzubereiten.

Vereine, Landesverbände, Partner und Kooperationen

Ohne die Vereine bzw. Regiotteams, Landesverbände und andere Partner ist unsere Nachwuchsphilosophie nicht umsetzbar! Egal ob bei Talentfindungsmaßnahmen oder die Entwicklung in den ersten Stufen des RTK – die aktiven Vereine und die Landesverbände sind hier extrem wichtig. SNBGER unterstützt daher bestmöglich – stellt aber auch klare Leistungsaufträge – die Umsetzung der gemeinsamen Philosophie steht im Mittelpunkt! Weitere Partner wie Snowboardschulen, Projektkooperationen oder kommerzielle Trainings- bzw. Nachwuchsangebote tragen ebenso zur Umsetzung bei und werden durch SNBGER unterstützt.

Talenttransfer

Der Talenttransfer ist neben dem langfristigen Leistungsaufbau eine ergänzende Möglichkeit Spitzenleistungen zu generieren – wir möchten diese Möglichkeit jederzeit ermöglichen und stehen alternativen Wegen chancenorientiert offen gegenüber!

Graphische Darstellung :

